



HESSISCHER LANDTAG

27.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/1424 zu Drucksache 18/1013

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 1701 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis:

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

| Titel | Zweckbestimmung | von | um | auf |
|--------------|---|------------|--------------|-------------|
| 461 01 981 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | 0 | +188.500.000 | 188.500.000 |

Begründung des Änderungsantrags:

Die Mitgliedschaft Hessens in der Tarifgemeinschaft der Länder ist weiterhin Pflichtaufgabe.

In einem ersten Schritt soll die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten von der 42 zur 40 Stundenwoche reduziert und damit die Gleichstellung mit den Arbeitszeiten der Angestellten erreicht werden.

Wichtige Arbeitsplätze im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich sowie bei Polizei und Justiz werden so geschaffen. Entsprechend des Mehrbedarfes ist ressortübergreifend neues Personal einzustellen.

Wiesbaden, 25.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen